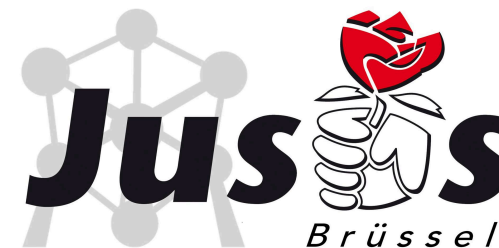




Gemeinsame Stellungnahme von den Jongsocialisten Belgien und den Jusos Brüssel zum Versuch von PEGIDA in Flandern Fuß zu fassen



Hintergrund: Der PEGIDA-Ableger PEGIDA Flandern hatte für den 26. Januar eine Demonstration in Antwerpen angemeldet. Ein breites gesellschaftliches Bündnis hat daraufhin eine Mahnwache angekündigt. Beide Veranstaltungen wurden auf Grund der aktuellen Terrorwarnstufe vom Bürgermeister von Antwerpen untersagt. Gegendemonstrant*innen ließen es sich trotzdem nicht nehmen, sich in den Bars um den Versammlungsort zu treffen und die Gebäude mit Slogans anzustrahlen. PEGIDA Flandern hat weitere Versuche angekündigt, das Bündnis 'Hart boven Hard' und seine Partner stehen bereit, um PEGIDA entgegen zu treten.

Der entsetzliche Anschlag auf Charlie Hebdo und die Angst, die er überall in Europa verbreitet, haben uns daran erinnert, dass es vieles in unserer Gesellschaft gibt, das es wertzuschätzen gilt. Nicht nur Rede- und Meinungsfreiheit, sondern auch Religionsfreiheit, Toleranz und Pluralismus sind europäische Grundwerte, die wir nie aufgeben werden.

Auch wenn es schon lange her zu schein scheint, begehen wir 2015 doch erst das 70jaehrige Gedenken an das Ende einer von Hass und Tod geprägten Zeit in Europa und der Welt. Die Ereignisse dieser Zeit hatten ihren Ursprung in einer unmenschlichen faschistischen Bewegung aus Deutschland.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es, jetzt da deutlich wird, dass PEGIDA sich in Europa verbreiten will, für die Jongsocialisten Belgien und Jusos Brüssel von besonderer Bedeutung, gemeinsam klar gegen diese rassistische und menschenfeindliche Bewegung Stellung zu beziehen.

*PEGIDA versucht bestimmte Ängste vor dem Islam auszunutzen, indem sie Hass und Misstrauen gegen jegliche Einwanderer*innen schüren. PEGIDAS Antwort auf den Hass und den Extremismus einiger weniger ist mehr Hass und Extremismus gegen alle. PEGIDA nutzt die Angst vor diesen wenigen, um – entgegen jedweder Realität – die Idee zu verbreiten, Europa würde von Islamisten überlaufen. Dadurch spaltet PEGIDA die Gesellschaft und schürt Hass gegen Muslime innerhalb und außerhalb Europas.*

Jongsocialisten und Jusos Brüssel stehen klar gegen jegliche Form von Hass, Gewalt und Vorurteilen, und für Verständigung, Dialog und Toleranz.

*PEGIDA nutzt eine pervertierte europäische Idee des aggregierten Nationalismus als Vehikel, um Menschen anderen Glaubens und/oder anderer Herkunft auszugrenzen und gegen Migrant*innen und Flüchtlinge zu hetzen.*

Jongsocialisten und Jusos Brüssel stehen für eine offene und inklusive Gesellschaft, die aus den Steinen aus den niedergerissenen Mauern innerhalb Europas keine neuen Mauern um Europa herum baut.

PEGIDA behauptet, das sogenannte christliche Abendland und europäische Werte zu verteidigen – ihre Worten und Taten widersprechen aber allem, worauf Europa erbaut wurde: Offenheit, Respekt und gegenseitige Hilfe.

Jongsocialisten und Jusos Brüssel stehen für eine europäische Idee der Würde und Menschlichkeit und verurteilen jegliche Form der Diskriminierung.

PEGIDA behauptet aus der Mitte der Gesellschaft zu kommen und den 'gemeinen Bürger' mit seinen Ängsten und Nöten zu repräsentieren. Ihre Vertreter sind jedoch in Deutschland (mit dem zurückgetretenen Lutz Bachmann) und auch in Belgien (mit Hans Dubois und Wim van Rooy) klar dem rechtsradikalen Spektrum zuzuordnen.

Jongsocialisten und Jusos Brüssel stehen klar gegen jede Form von Rassismus und kämpfen gegen Faschismus. Überall. Immer.

Wir glauben an ein inklusives Europa mit einer offenen Zivilgesellschaft. Wir sind überzeugt, dass zusammen zu stehen und gemeinsam an einer besseren Zukunft in Europa und auf der ganzen Welt zu arbeiten, der einzige Weg ist, um Armut, Hunger und Kriege zu bekämpfen und zu beenden. Es ist unsere Pflicht denen zu helfen, die unter diesen Umständen leiden, besonders dann, wenn sie durch Länder der sogenannten westlichen Zivilisation befördert oder verursacht wurden.

Europa hat immer von seiner Vielfalt und seiner besonderen Mischung von Einflüssen profitiert. Eine so vielfältige Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn das Zusammenleben auf gegenseitigem Respekt, Zusammenarbeit, Inklusion und Offenheit beruht.

United in Diversity. Eenheid in Verscheidenheit. In Vielfalt geeint.